

Halbjahresbilanz

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

zum

30. Juni 2013

AKTIVA

PASSIVA

		30.06.2013 EUR	31.12.2012 EUR			30.06.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.206,99	4,00	1. Gezeichnetes Kapital	13.370.000,00		13.370.000,00
II. Sachanlagen				2. abzgl. Eigene Anteile	<u>-185.520,00</u>	13.184.480,00	<u>-499.209,00</u>
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		72.367,97	74.707,00	II. Kapitalrücklage		6.484.017,26	6.484.017,26
III. Finanzanlagen				III. Bilanzverlust		38.386,89-	90.816,65-
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	20.185.829,82		20.032.532,03	- davon Verlustvortrag (Vj. Gewinnvortrag)			
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>3.496.521,97</u>		<u>2.960.456,47</u>	EUR 90.816,65-			
		23.682.351,79	22.992.988,50	(Vj. EUR 1.663.048,47-)			
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	9.647.448,86		9.616.172,95	2. sonstige Rückstellungen	<u>329.560,50</u>	329.560,50	<u>347.638,08</u>
2. unfertige Leistungen	<u>116.782,85</u>	9.764.231,71	<u>81.392,89</u>				347.638,08
			9.697.565,84	C. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Anleihen	6.547.103,56		6.420.552,33
1. Forderungen aus Vermietung	445,92		9.688,14	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.852.281,42		12.560.122,03
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	276.214,68		1.517.249,14	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.373,28		47.583,10
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>703.858,44</u>	980.519,04	<u>919.228,82</u>	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	787.610,57		2.229.740,09
			2.446.166,10	5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>98.441,44</u>	16.319.810,27	<u>89.979,15</u>
				- davon aus Steuern			21.347.976,70
				EUR 11.015,21 (Vj. EUR 10.146,25)			
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		39.352,61	39.811,24
Übertrag		34.500.677,50	35.211.431,44	Übertrag		36.318.833,75	40.999.417,63

Halbjahresbilanz

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

zum

30. Juni 2013

AKTIVA

PASSIVA

		30.06.2013	31.12.2012			Geschäftsjahr	31.12.2012
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
Übertrag		34.500.677,50	35.211.431,44	Übertrag		36.318.833,75	40.999.417,63
III. Wertpapiere							
1. sonstige Wertpapiere		279.372,74	491.840,25				
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben							
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro-guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		1.428.044,35	5.154.752,85				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		110.739,16	141.393,09				
		<u>36.318.833,75</u>	<u>40.999.417,63</u>			<u>36.318.833,75</u>	<u>40.999.417,63</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 30.06.2013

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

	EUR	30.06.2013 EUR	30.06.2012 EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	393.562,40		500.033,59
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00		850.000,00
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>0,00</u>		<u>179.234,52</u>
		393.562,40	1.529.268,11
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grund- stücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie un- fertigen Leistungen		0,00	721.670,91
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige	56.216,88		54.301,05
b) aus Finanzgeschäft	<u>63.074,97</u>		<u>145.350,76</u>
		119.291,85	199.701,81
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	122.430,24		279.535,76
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	<u>3.178,93</u>		<u>61.234,41</u>
		125.609,17	340.770,17
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	213.176,39		233.546,13
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>18.036,69</u>		<u>20.350,42</u>
		231.213,08	253.896,55
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		11.420,44	11.206,54

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 30.06.2013

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

	EUR	30.06.2013 EUR	30.06.2012 EUR
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) sonstige	228.273,31		237.555,09
b) aus Finanzgeschäft	<u>33.618,54</u>		<u>307.308,94</u>
		261.891,85	544.864,03
8. Erträge aus Beteiligungen		166.905,00	2,00
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 993.313,23 (Vj. EUR 94.601,26)			
9. auf Grund einer Gewinn-gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		172.000,00	0,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		121.439,60	130.112,78
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 68.341,36 (Vj. EUR 114.089,59)			
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>453.209,40</u>	<u>634.384,18</u>
- davon an verbundene Unternehmen EUR 113.060,82 (Vj. EUR 70.188,26)			
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		110.145,09-	647.797,68-
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
15. sonstige Steuern		442,50-	433,00-
16. Jahresfehlbetrag		<u>110.587,59</u>	<u>648.230,68</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 30.06.2013

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
17. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	90.816,65	1.663.048,47
18. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
19. Erträge aus der Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
20. Einstellungen in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
21. Entnahme aus Gewinnrücklagen		
a) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	286.088,74	0,00
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	123.071,39	55.380,99
23. Ausschüttung	0,00	0,00
24. Bilanzverlust	38.386,89	2.366.660,14

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen Anhang für den Halbjahresbericht 2013

1. ALLGEMEINE ANGABEN

1.1. Allgemeine Hinweise

Der Halbjahresabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes gemäß § 267 Absatz 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Halbjahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen).

Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt. Die Bilanz wurde entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert. Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr soweit gesetzlich möglich unverändert beibehalten. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst dann, wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren. Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitraum der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den Marktwert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten nicht einbezogen worden. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt. Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt. Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt. Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgt, sofern vorhanden, grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs.

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen. Allein nach steuerrechtlichen Vorschriften vorgenommene Abschreibungen i. S. v. § 253 Abs. 3 HGB wurden im Berichtszeitraum ebenfalls nicht vorgenommen. Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet ausschließlich erworbene Softwarelizenzen, welche auf 3 Jahre abgeschrieben werden. Hierin enthalten war im Wesentlichen Software zur Erfassung und Verwaltung der relevanten Daten der Immobilienbestände.

2.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis € 410,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgte bei dem Sammelposten „geringwertige Anlagegüter“ linear mit 20 %. In den Sachanlagen ist Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von T€ 72,4 (Vorjahr T€ 74,7) enthalten.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Sachanlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

2.1.3. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich im Geschäftsjahr um Anteile an verbundenen Unternehmen sowie um Wertpapiere des Anlagevermögens.

2.1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Im Geschäftsjahr 2010 wurde die RCM Asset GmbH gegründet, an der die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft seither 82 % hält. Zusammen mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft werden im Konzern 100 % der Anteile der RCM Asset GmbH gehalten. Das Eigenkapital der RCM Asset GmbH wurde aufgrund Kapitalrückzahlungen aus der Kapitalrücklage in den Vorjahren verringert. In diesem Zusammenhang wurde der Ansatz der RCM Asset GmbH entsprechend reduziert. Der Ansatz der SEE Real Estate AG i. L. wurde ebenfalls um die Vorauszahlungen aus dem Liquidationserlös in 2012 reduziert. Die an der SM Capital AG gehaltenen Anteile sind gegenüber dem 31. Dezember 2012 unverändert. An der SM Wirtschaftsberatungs AG wurden im Jahresverlauf weitere Anteile erworben.

Name	Sitz	Anteil am gezeichneten Kapital		Eigenkapital 30.06.2013	Halbjahres- ergebnis per 30.06.2013
		unmittelbar (mittelbar) in €	unmittelbar (mittelbar) in %	€	€
SM Capital Aktiengesell- schaft	Sindelfingen	4.740.863 (4.953.754)	94,82 (99,08)	5.171.748,93	+ 9.017,10
Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH	Dresden	75.000 (75.000)	100,00 (100,00)	114.288,66	+ 28.146,75
SM Wirtschafts- beratungs Aktiengesell- schaft	Sindelfingen	1.654.530 (1.654.530)	57,13 (57,13)	6.262.903,98	+ 625.957,50
SEE Real Estate AG i. L.	Stuttgart	24.129 (1.193.415)	1,96 (97,03)	347.559,56	+ 7.326,96
RCM Asset GmbH	Sindelfingen	20.500 (25.000)	82,00 (100,00)	695.904,87	./648,31

Von den an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind 1.357.177 zur Absicherung von zwei Darlehen an ein Kreditinstitut und an ein verbundenes Unternehmen verpfändet.

Von den an der SM Capital Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind 1.400.000 zur Absicherung eines Darlehens an ein verbundenes Unternehmen verpfändet.

Ergänzende Angaben

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Halbjahresabschluss zu Anschaffungskosten gemindert um Abschreibungen in den Vorjahren angesetzt.

Bei den Anteilen an den verbundenen Unternehmen sind die Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH, die RCM Asset GmbH, die SEE Real Estate AG i. L., die SM Capital Aktiengesellschaft und die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft im Sinne des WpHG nicht börsennotiert, die Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH und die RCM Asset GmbH sind nicht börsenfähig, die SEE Real Estate AG i. L., die SM Capital Aktiengesellschaft und die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft sind jedoch börsenfähig.

2.1.3.2. Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Position Wertpapiere des Anlagevermögens wurde im Berichtszeitraum durch weitere Käufe insbesondere von Anleihen ausgeweitet. Von den Wertpapieren des Anlagevermögens sind Wertpapiere mit einem Buchwert von T€ 2.621,4 an ein Kreditinstitut verpfändet.

Ergänzende Angaben

Es handelt sich bei den Wertpapieren zum einen um festverzinsliche Anleihen mit nominalen Rückzahlungswerten. Das Rating der Emittenten hat sich seit Kauf der der Aktien nicht verschlechtert. Auf Grund des als unwahrscheinlich eingeschätzten Insolvenzrisikos der Emittenten wird der Verlust als nicht dauerhaft eingeschätzt.

Darüber hinaus sind Aktien im Bestand. Soweit im Anlagevermögen gehaltene Aktien derzeit unter ihrem Anschaffungspreis notieren, wird von einer nur vorübergehenden Wertminderung ausgegangen.

Die Entwicklung der einzelnen Posten ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Bei dieser Position handelt es sich um bebaute und im Rahmen der Verwaltung eigenen Vermögens vermietete Bestände. Die ausgewiesenen Objekte sind mittelfristig zum Verkauf bestimmt.

Die Immobilien werden zu Herstellungs- bzw. fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

In dieser Position sind außerdem noch nicht abgerechnete Betriebskosten in Höhe von € 116.782,85 (Vorjahr € 81.392,89) enthalten.

2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in T€)	Bis zu 1 Jahr	Über ein Jahr bis zu 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung (Vorjahr per 31.12.12)	0,4 (9,7)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,4 (9,7)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Vorjahr per 31.12.12)	276,2 (1.517,2)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	276,2 (1.517,2)
Sonstige Vermögensgegenstände (Vorjahr per 31.12.12)	703,9 (768,6)	0,0 (150,6)	0,0 (0,0)	703,9 (919,2)

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere werden im Girosammeldepot verwahrt. Bei gleicher Wertpapiergattung werden die Anschaffungskosten nach der Durchschnittsmethode ermittelt. Lag am Abschlussstichtag ein niedrigerer Wert vor, der sich aus dem Börsen- oder Marktpreis ergab, so wurde auf den niedrigeren Wert abgeschrieben. Weiterhin sind hier Wertpapiere mit einem Buchwert von TEUR 248,0 enthalten, die von der SM Beteiligungs AG auf Basis eines Wertpapierleihevertrages entliehen wurden.

2.1.7. Flüssige Mittel

Es werden T€ 1.428,0 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 5.154,8) flüssige Mittel ausgewiesen. Darin sind Beträge in Höhe von T€ 300,0 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 5.014,9) enthalten, die im Rahmen von Sicherheiten verpfändet wurden und daher mit einer Verfügungssperre versehen sind.

2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Emission einer Wandelanleihe ausgewiesen. Ein Restbetrag in Höhe von T€ 102,9 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 141,0) wird über die Restlaufzeit der in 2010 begebenen Wandelanleihe über die Laufzeit von 4 Jahren linear aufgelöst.

2.2. Passiva

2.2.1. Eigenkapital

a) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital zum 30. Juni 2013 in Höhe von T€ 13.370,0 ist aufgeteilt in 13.370.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die im Bestand gehaltenen 185.520 eigenen Aktien wurden offen vom Grundkapital abgesetzt.

Eigene Anteile

Zum Bilanzstichtag waren 185.520 eigene Aktien im Bestand, dies entspricht 1,388 % des Grundkapitals. Diese Aktien werden zum Bilanzstichtag mit € 1,538 je Aktie, insgesamt also T€ 285,3, bewertet... Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) des Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Eigene Aktien - Sachverhalt (Kauf bzw. Verkauf; Anzahl der Stücke)	Bestand in % vom Grundkapital (je am Ende des Quartals)	Zeitpunkt bzw. Quartal	Bilanzansatz €	Kursgewinn /- verlust €
Anfangsbestand: 499.209 Stück	3,734 %	01.01.2013	771.078,91	
Verkauf: 0 Stück Kauf: 117.436 Stück	4,612 %	1. Quartal 2013	951.392,84	Gewinn/Verlust: 0,00
Verkauf: 543.129 Stück Kauf: 112.004 Stück	1,388 %	2. Quartal 2013	285.282,50	Gewinn/Verlust: ./. 9.090,06
Endbestand: 185.520 Stück bewertet mit € 1,538 je Aktie	1,388 %	30.06.2013	285.282,50	

Die eigenen Aktien wurden erworben, um diese zu einem von der Hauptversammlung der Gesellschaft vorgesehenen Zwecke zu verwenden..

Zum Bilanzstichtag wurden von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft 11.491 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft im Bestand gehalten, dies entspricht somit 0,086 % des Grundkapitals. Diese Aktien wurden zum 30. Juni 2013 mit einem Betrag in Höhe von € 1,517 je Aktie, also insgesamt mit T€ 17,4, bewertet.. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Eigene Aktien - Sachverhalt (Kauf bzw. Verkauf; Anzahl der Stücke)	Bestand in % vom Grundkapital (je am Ende des Quartals)	Zeitpunkt bzw. Quartal	Bilanzansatz €	Kursgewinn /- verlust €
Anfangsbestand: 46.097 Stück bewertet mit € 1,532 je Aktie	0,345 %	01.01.2013	70.603,85	
Verkauf: 0 Stück Kauf: 19.765 Stück	0,493 %	1. Quartal 2013	99.976,10	Gewinn/Verlust: 0,00
Verkauf: 56.871 Stück Kauf: 2.500 Stück	0,086 %	2. Quartal 2013	17.435,37	Gewinn/Verlust: +501,56
Endbestand: 11.491 Stück bewertet mit € 1,532 je Aktie	0,086 %	30.06.2013	17.435,37	

b) Genehmigtes Kapital

Zum 30. Juni 2013 verfügt die Gesellschaft aufgrund Beschluss der Hauptversammlung vom 10. Juli 2009 über ein genehmigtes Kapital in Höhe von € 7.125.000,00. Durch diesen Beschluss wurde der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 9. Juli 2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen, einmalig oder in mehreren Teilbeträgen, um diesen Betrag zu erhöhen.

c) Bedingtes Kapital

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Mai 2007 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu nominal € 4.626.562,00 bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital I). Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. August 2010 sowie 1. Juli 2011 wurde dieses bedingte Kapital herabgesetzt. Es beträgt per 30. Juni 2013 nunmehr € 1.560.000,00. Aus dem bedingten Kapital wurden im Geschäftsjahr keine Aktien gezeichnet.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. August 2010 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu nominal € 4.805.000,00 bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital 2010/I). Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juli 2011 wurde dieses bedingte Kapital herabgesetzt. Es beträgt per 30. Juni 2013 nunmehr € 1.966.497,00. Aus dem bedingten Kapital wurden im Berichtszeitraum keine Aktien gezeichnet.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juli 2011 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu nominal € 3.348.503,00 bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital 2011/I).

d) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt T€ 6.484,0 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 6.484,0) und setzt sich wie folgt zusammen:

- € 3.251.962,50 aus Agiobeträgen im Rahmen von Kapitalerhöhungen
- € 1.949.183,80 aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen
- € 1.230.000,00 aus Kapitalherabsetzung
- € 52.870,96 aus Veräußerung eigener Anteile gem. § 272 Abs. 1b S. 3 HGB

e) Gewinnrücklagen

Auf Grund des Erwerbs eigener Anteile wurde für den Unterschiedsbetrag zwischen dem Nennbetrag und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile eine frei verfügbare Rücklage zu Lasten des Bilanzgewinnes in Höhe von € 123.071,39 gebildet. Diese wurde in voller Höhe mit dem Unterschiedsbetrag verrechnet. Die Gewinnrücklagen betragen somit € 0,00 (Vorjahr € 0,00).

2.2.2. Rückstellungen

Rückstellungen sind in der Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen für Körperschaftsteuer wurden aufgrund der ausreichenden Verlustvorträge nicht gebildet. Eine Gewerbesteuerückstellung für das Geschäftsjahr 2013 wurde aufgrund des ausgewiesenen Verlustes nicht gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen sind grundsätzlich mit dem vorsichtig geschätzten Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie wurden für folgende erwarteten Aufwendungen gebildet:

Abschluss- und Prüfungskosten T€ 15,0 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 30,0), Geschäftsbericht T€ 7,5 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 15,0), Hauptversammlung T€ 30,2 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 30,0), noch nicht abgerechnete Nebenkosten für Leerstände T€ 102,4 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 84,9), Aufsichtsratsvergütungen T€ 40,9 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 53,6), Rechtsstreitigkeiten T€ 30,0 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 30,0) sowie Offenlegung und Aufbewahrung T€ 9,9 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 8,5) und Beiträge zur Berufsgenossenschaft T€ 0,6 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 1,2) sowie für abgeschlossene Zinsswaps T€ 67,1 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 67,1). Außerdem wurden Rückstellungen im Zusammenhang mit der Abwicklung abgeschlossener Immobilienverkäufe in Höhe von T€ 26,0 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 26,0) gebildet. Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von T€ 329,6 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 347,6) gebildet.

2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2013 nicht vorhanden.

Per 30. Juni 2013 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von T€ 3.203,8 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 6.695,9).

2.2.3.1 Anleihen

4 % Wandelanleihe der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, WKN A1E 8QC

Im Geschäftsjahr 2010 wurde durch die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft eine Wandelschuldverschreibung in Höhe von € 3.851.900,00 emittiert. 2011 wurden nochmals nominal € 1.178.100,00 und 2012 weitere nominal € 1.350.000,00 dieser Anleihe emittiert, so dass der aktuell ausgegebene Nominalbetrag jetzt insgesamt € 6.380.000,00 beträgt. Sie ist eingeteilt in 63.800 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilwandelschuldverschreibungen zu je € 100,00. Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem Ausgabebetag (3. November 2010), bzw. dem vor der Ausgabe liegendem Zinstermin, mit jährlich 4 % verzinst. Die Zinsen sind nachträglich am 3. November eines jeden Jahres zahlbar. Die Teilschuldverschreibungen werden am 3. November 2014 zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, sofern sie nicht vorher zurückgezahlt, zurückgekauft oder gewandelt wurden. Die Wandlung ist an Geschäftstagen im Zeitraum vom 1. Geschäftstag nach der ordentlichen Hauptversammlung der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft im Jahr 2011 bis zum 20. Geschäftstag vor dem Endfälligkeitstag möglich. Der Wandlungspreis beträgt € 1,87 pro Aktie. Bislang wurde hiervon kein Gebrauch gemacht.

Die Differenz zwischen dem Ausgabepreis und dem Rückzahlungsbetrag wurde als Disagio ausgewiesen. Der ausgewiesene Disagiotbetrag wird über die Laufzeit der Schuldverschreibung linear aufgelöst.

Außerdem wurde die Differenz zwischen einer marktüblichen Verzinsung von 5 % und der Ist-Verzinsung von 4 % abdiskontiert und der entsprechende Differenzbetrag als Disagio ausgewiesen sowie in die Kapitalrücklage eingestellt. Der ausgewiesene Disagiotbetrag wird über die Laufzeit der Schuldverschreibung linear aufgelöst.

2.2.3.2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Angaben in T€	Vorjahr per 31.12.12 in T€
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.660,6	1.679,6
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	3.987,9	4.184,6
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	3.203,8	6.695,9
Summe	8.852,3	12.560,1

Die oben genannten Beträge sind banküblich gesichert, unter anderem durch Guthaben, Grundschulden und Abtretung von Mietansprüchen. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 30. Juni 2013 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in T€	Vorjahr per 31.12.12 in T€
Grundschulden (nominal)	10.501,9	10.501,9
Depotwerte	9.060,6	9.060,6
Guthaben	1.058,1	4.764,9
Summe	24.327,4	24.327,4

Außerdem haften Grundschulden in Höhe von T€ 12.260,0 auf Objekten von den verbundenen Unternehmen SM Capital Aktiengesellschaft und SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft für Darlehen der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft.

2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Einbehalte in Höhe von T€ 26,3 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 26,3). Die Laufzeiten gliedern sich wie folgt:

	Bis zu 1 Jahr T€	Über 1 Jahr bis 5 Jahre T€	Mehr als 5 Jahre T€	Gesamt T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34,4	0,0	0,0	34,4
(Vorjahr per 31.12.12)	(47,6)	(0,0)	(0,0)	(47,6)

2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um von verbundenen Unternehmen gewährte Darlehen. Diese Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

	Bis zu 1 Jahr T€	Über 1 Jahr bis 5 Jahre T€	Mehr als 5 Jahre T€	Gesamt T€
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	787,6	0,0	0,0	787,6
(Vorjahr per 31.12.12)	(2.229,7)	(0,0)	(0,0)	(2.229,7)

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft betragen per 30. Juni 2013 T€ 512,4 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 1.607,7). Im Wesentlichen handelt es sich dabei um zwei Darlehen. Bei dem einen Darlehen in Höhe von T€ 280,6 handelt es sich um ein Darlehen zum Erwerb von nominal T€ 1.003,0 der Wandelanleihe WKN A0T FWA. Die Laufzeit ist unbegrenzt und wird seit dem 1. Oktober 2012 mit dem jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor zzgl. 4,5 Prozentpunkte, zum Bilanzstichtag also mit 4,713 % verzinst.

Bei dem anderen zum Bilanzstichtag bestehenden Darlehen in Höhe von T€ 190,5 handelt es sich um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbegrenzt und die Verzinsung beträgt seit 1. Oktober 2012 ebenfalls 4,5 Prozentpunkte zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Als Sicherheit wurden Grundschulden im Wert von nominal T€ 310,0 vereinbart. Aufgrund der Kurzfristigkeit der Laufzeit wurde auf die Abtretung der Eigentümergrundschuld verzichtet. Außerdem wurden 400.000 Aktien der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, 60.000 Aktien der YOUNIQ AG (WKN A0B7EZ7) und 260.000 Aktien der Independent Capital AG (WKN A1K0441) still abgetreten.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der SM Beteiligungs AG handelt es sich in Höhe von T€ 248,0 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 460,5) um eine Wertpapierleihe.

2.2.3.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Laufzeiten sind wie folgt:

	Bis zu 1 Jahr T€	Über 1 Jahr bis 5 Jahre T€	Mehr als 5 Jahre T€	Gesamt T€
Sonstige Verbindlichkeiten	98,4	0,0	0,0	98,4
(Vorjahr per 31.12.12)	(90,0)	(0,0)	(0,0)	(90,0)

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von T€ 11,0 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 10,1) enthalten.

2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im Berichtszeitraum eingegangen sind, aber einen späteren Zeitpunkt betreffen. In der Regel handelt es sich um im Juni eingegangene Mieten für den Juli.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung

Diese Position enthält alle Erträge aus Vermietungen von Immobilien im eigenen Bestand.

3.2. Umsatzerlöse aus Verkauf von Grundstücken

Hierbei handelt es sich um Verkaufserlöse von Immobilien. Im Berichtszeitraum wurden keine Immobilien veräußert.

3.3. Bestandsveränderungen

In den Bestandsveränderungen werden, soweit vorhanden, die Abgänge der verkauften Immobilienbestände dargestellt.

3.4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von T€ 63,1 (Vorjahr T€ 145,4) sowie sonstige Erträge in Höhe von T€ 56,2 (Vorjahr T€ 54,4).

Die Erträge aus Finanzgeschäften setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus dem Handel von Wertpapieren und Derivaten zusammen.

Die sonstigen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Umlagen für Dienstleistungen in Höhe von T€ 37,8 (Vorjahr T€ 16,9).

3.5. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung

In dieser Position sind alle im Zusammenhang mit den Immobilien angefallenen nicht umlagefähigen Aufwendungen in Höhe von T€ 100,5 (Vorjahr T€ 173,7) erfasst sowie Provisionen für die Neuvermietung in Höhe von T€ 10,4 (Vorjahr T€ 25,9). Außerdem sind hierin Forderungsverluste sowie Zuführungen zu Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt T€ 11,5 (Vorjahr T€ 80,0) enthalten.

3.6. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke

Bei den Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke in Höhe von T€ 3,2 (Vorjahr T€ 61,2) handelt es sich im Wesentlichen um nachträgliche Kosten in Zusammenhang mit bereits abgewickelten Verkäufen.

3.7. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen im ersten Halbjahr 2013 betragen T€ 231,2 (Vorjahr T€ 253,9).

3.8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von T€ 11,4 (Vorjahr T€ 11,2). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht getätigt.

3.9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position in Höhe von insgesamt T€ 261,9 (Vorjahr T€ 544,9) enthält im Wesentlichen Aufwendungen aus Finanzgeschäften in Höhe von T€ 33,6 (Vorjahr T€ 307,3), Aufwendungen für Geschäftsbesorgung in Höhe von T€ 15,1 (Vorjahr T€ 18,8) und Werbekosten in Höhe von T€ 60,1 (Vorjahr T€ 66,5). Außerdem enthält diese Position Kosten für Miete und Unterhalt der Büroräume in Höhe von T€ 20,4 (Vorjahr T€ 22,8), Kfz-Kosten in Höhe von T€ 7,3 (Vorjahr T€ 23,9), Reisekosten in Höhe von T€ 17,4 (Vorjahr T€ 13,4), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 20,3 (Vorjahr T€ 9,6) sowie Kreditbearbeitungskosten in Höhe von T€ 12,3 (Vorjahr T€ 9,9).

3.10. Erträge aus Beteiligungen

Bei den Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von T€ 166,9 (Vorjahr: T€ 0,0) handelt es sich im Wesentlichen um die Dividende der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen.

3.11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich zum einen um Zinserträge aus den Darlehen an die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft in Höhe von T€ 10,7 (Vorjahr T€ 46,6). Außerdem sind hierin sonstige Zinserträge in Höhe von T€ 110,7 (Vorjahr T€ 83,5) insbesondere aus Termingeldanlagen sowie Zinszahlungen auf erworbene Anleihen und Ausschüttungen auf Aktien enthalten.

3.12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet unter Anderem die Auflösung des Disagios im Zusammenhang mit der Wandelschuldverschreibung 2010 in Höhe von T€ 38,0 (Vorjahr T€ 29,6).

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos sechs Zinsswaps (Vorjahr per 31.12.12 sechs) mit nominal T€ 9.000,0 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 9.000,0) abgeschlossen. Das gesicherte Kreditvolumen beträgt T€ 8.852,3 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 8.245,00). Die Swaps bilden mit den abgesicherten Darlehen in Höhe der aktuellen Valutierung eine Bewertungseinheit. Zur bilanziellen Abbildung des überschießenden Betrages wurde eine Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 67,1 (Vorjahr per 31.12.12 T€ 67,1) gebildet.

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Konzernzugehörigkeit

Der Konzern umfasst neben der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft als Konzernmutter noch die SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, die SEE Real Estate AG i. L., Stuttgart, die Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH, Dresden, und die RCM Asset GmbH, Sindelfingen sowie die SM Beteiligungs AG, Sindelfingen..

4.2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3 HGB sind in den Punkten 4.2.1. bis 4.2.2. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Der Mietvertrag der Gesellschaft für die Räume in der Erlenstraße 15, Dresden, wurde bis zum 31. Mai 2016 geschlossen. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete hieraus beträgt bis zu diesem Zeitpunkt € 1.215,00 monatlich.

Zusammen mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung beträgt anteilig € 922,80.

Daraus ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	2013	2014	2015	2016	2017
	T€	T€	T€	T€	T€
Mietvertrag	5,5	5,5	5,5	2,3	0,0
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

4.2.1. Sicherheiten für Dritte

Die Gesellschaft haftet gesamtschuldnerisch im Rahmen eines Rahmenkreditvertrages zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft sowie der SM

Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen. Das Limit des vereinbarten Gesamtkreditrahmens aller Gesellschaften beläuft sich auf € 13.130.200,00. Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft stellt hierzu Sicherheiten in Form von Grundschulden in Höhe von T€ 1.550,0 (nominal). Die Sicherheiten sind auch in den unter 2.2.3.2 genannten Beträgen enthalten.

Aufgrund der gemeinsamen Rahmenvereinbarung in Höhe von T€ 1.000,0 für Eigen- und Händlergeschäfte mit institutionellen Kunden über an Terminbörsen gehandelten Options- und Futuregeschäften zwischen der Landesbank Baden- Württemberg und der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, der SM Capital Aktiengesellschaft sowie der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft hat die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Festgeld in Höhe T€ 300,0 zu Gunsten der BW-Bank für die EUREX-Geschäfte verpfändet.

Mit einer Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung dieser Gesellschaften nicht gerechnet.

4.2.2. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften

Zum 30. Juni 2013 bestanden Verbindlichkeiten aus einem Optionsgeschäft als Stillhalter. Dies hat eine Laufzeit bis Juli 2013. Zum Stichtag wurde keine Drohverlustrückstellung gebildet.

4.3. Mitarbeiter

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr durchschnittlich 8 (Vorjahr 9) Arbeitnehmer beschäftigt.

Vorstand	2	(Vorjahr 2)
Prokuristen	0	(Vorjahr 0)
Angestellte	6	(Vorjahr 7)
Auszubildende	0	(Vorjahr 0)

4.4. Wechselseitige Beteiligungen

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist mit 0,09 % an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft beteiligt.

4.5. Organe

Mitglieder des Vorstands sind im Berichtsjahr 2013:

Martin Schmitt, Gechingen (Vorsitzender), Diplom-Betriebswirt (BA)

Vorstandsvorsitzender der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Vorstandsvorsitzender der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Vorstand der SM Domestic Property AG, Dresden

Vorstand der Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen

Reinhard Voss, Busenberg, Wirtschaftsdiplom Informatik-Betriebswirt (VWA)

Vorstand der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Vorstand der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Vorstand der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Abwickler der SEE Real Estate AG i. L., Stuttgart

Geschäftsführer der RCM Asset GmbH, Sindelfingen

Aufsichtsratsvorsitzender der Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen

Aufsichtsratsvorsitzender der SM Domestic Property AG, Dresden

Mitglieder des Aufsichtsrats sind im Berichtsjahr 2013:

Herr Gerrit Keller (Vorsitzender), Privatier, Auenwald-Lippoldswweiler

Herr Professor Dr. Peter Steinbrenner, Direktor des Campus of Finance: Institut für
Finanzmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen–Geislingen,
Affalterbach (stellvertretender Vorsitzender)

Herr Peter Weiss, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und
unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten, Schorndorf.

4.6. Bezüge der Organe

Für den Berichtszeitraum betragen die Gesamtbezüge des Vorstands T€ 131,1. Die Bezüge des Vorstands teilen sich wie folgt auf:

Betrag in €	Schmitt	Voss
Festgehalt	84.000,00	37.999,98
Kfz-Ersatz	0,00	9.000,00
Sachbezüge	0,00	0,00
Summe	84.000,00	46.999,98

Die Bezüge des Aufsichtsrats belaufen sich im Berichtszeitraum anteilig für sechs Monate auf T€ 13,4. Diese teilen sich anteilig wie folgt auf: T€ 6,0 (inkl. MWSt.) für den Vorsitzenden, T€ 4,5 für den Stellvertreter (inkl. MWSt.) und T€ 3,0 für das einfache Mitglied (inkl. MWSt.).

4.7. Bilanzergebnis

Der Bilanzverlust per 30.06.2013 beträgt € 38.386,89.

Sindelfingen, 15. August 2013

Der Vorstand

Martin Schmitt

Reinhard Voss

Bruttoanlagespiegel zum 30.06.2013

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert		
	01.01.	Zugang	Abgang	Umgliederung aus Umlauf- vermögen	30.06	01.01.	Zugang	Abgang	30.06	30.06.2013	31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	35.343,00	1.273,98	0,00	0,00	36.616,98	35.339,00	70,99	0,00	35.409,99	1.206,99	4,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	35.343,00	1.273,98	0,00	0,00	36.616,98	35.339,00	70,99	0,00	35.409,99	1.206,99	4,00
II. Sachanlagen											
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.694,29	14.418,42	9.500,00	0,00	142.612,71	62.987,29	11.349,45	4.092,00	70.244,74	72.367,97	74.707,00
Sachanlagen	137.694,29	14.418,42	9.500,00	0,00	142.612,71	62.987,29	11.349,45	4.092,00	70.244,74	72.367,97	74.707,00
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	28.859.426,25	153.297,79	0,00	0,00	29.012.724,04	8.826.894,22	0,00	0,00	8.826.894,22	20.185.829,82	20.032.532,03
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.031.074,35	1.344.511,50	808.446,00	0,00	3.567.139,85	70.617,88	0,00	0,00	70.617,88	3.496.521,97	2.960.456,47
Finanzanlagen	31.890.500,60	1.497.809,29	808.446,00	0,00	32.579.863,89	8.897.512,10	0,00	0,00	8.897.512,10	23.682.351,79	22.992.988,50
Anlagevermögen	32.063.537,89	1.513.501,69	817.946,00	0,00	32.759.093,58	8.995.838,39	11.420,44	4.092,00	9.003.166,83	23.755.926,75	23.067.699,50